

Neubau Firmenzentrale, Spangenberg



Für die Brandbekämpfung ist eine Löschwasseranlage „trocken“ mit Einspeiseeinrichtung für die Feuerwehr berücksichtigt.

Neben der Erschließung der Geschosse über Treppenhäuser, sind 2 Personenaufzüge in barrieregerechter Ausführung im Einsatz.

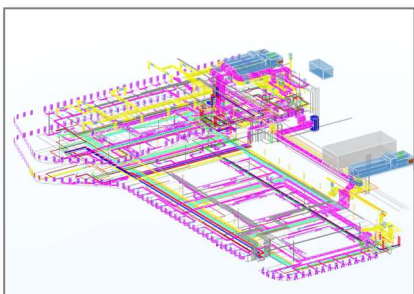
Bei der Planung und Umsetzung der gesamten technischen Gebäudeausrüstung wurden nicht nur die technischen und funktionalen Gesichtspunkte berücksichtigt, sondern auch besonderes Augenmerk darauf gelegt, das die Anlagen energetisch und wirtschaftlich optimal betrieben werden können.



Objektbeschreibung

Die Firma Wikus-Sägenfabrik investierte an seinem Hauptsitz in Spangenberg ca. 20 Mio. EUR in den Neubau seiner dreigeschossigen Firmenzentrale. In dem innovativen Gebäude sind neben der Verwaltung auch Teile der Produktion (EG), Repräsentationsräume sowie eine Kantine für die Mitarbeiter untergebracht. Im 1.OG befindet sich eine offene Büro-Landschaft in der es keine fest zugeordneten Arbeitsplätze gibt, sowie Lounge Bereiche. Unterteilbaren Konferenzräume und die Kantine befinden sich im 2.OG.

Im Rahmen der Zusammenarbeit führt die Ulrich+SEEGER GmbH die Gesamtplanung der TGA durch. Die Planung der TGA-Gewerke erfolgte vollständig mit 3D-Konstruktionssoftware, so dass in der Planungsphase eine detaillierte Abstimmung und Kollisionsprüfung mit sämtlichen am Bau beteiligten Gewerken erfolgen konnte. Die Objektüberwachung und Bauleitung für die TGA-Gewerke liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich der Ulrich+SEEGER GmbH.



Anlagenbeschreibung

Für die Beheizung des Gebäudes wird primär die vorhandene Abwärme aus der Produktion genutzt. Zur Sicherstellung des Wärmebedarfes bei Stillstand der Produktion erfolgt die Anbindung an die bestehende Heizzentrale. Der gesamte Neubau verfügt über eine Bauteilaktivierung zum Heizen und Kühlen. Lediglich im Eingangsbereich des Erdgeschoss ist eine Fußbodenheizung installiert. Ein Kompakt-Kaltwassersatz mit Rückkühler auf dem Dach stellt die erforderliche Wassermenge zum Kühlen bereit. Die für den hygienischen Luftwechsel erforderlichen Luftmengen werden über Quellaftauslässe mit geringer Luftgeschwindigkeit eingeblasen. Die Lüftungsgeräte sind mit einer effizienten Wärmerückgewinnung (Rotationswärmetauscher) und Direktverdampfern sowie Heiz- und Kühlregistern ausgestattet. Zum Großteil erfolgt die Trassenführung für die Lüftungskanäle und Elektroinstallation im Doppel- bzw. Hohlraumboden

In enger Abstimmung mit dem Kunstlichtplaner erfolgte die Auslegung der Beleuchtung, über die ein angenehmes Arbeits- und Wohlfühlklima geschaffen wird. Zum Einsatz kommt hauptsächlich LED-Beleuchtung. Zur frühzeitigen Branderkennung ist im Gebäude eine Brandmeldeanlage installiert. Hierzu wurde die vorhandene Anlage erweitert.

Technische Daten:

Heizleistung:	ca. 210 kW
Kühlleistung:	ca. 330 kW
Zu- / Abluft:	ca. 30.000 m ³ /h
Löschwassersystem:	„trocken“
Beleuchtung:	LED
2 Aufzüge:	jeweils 16 Pers/1.250 kg

Allgemeine Daten:

BGF:	6.700 m ²
Fertigstellung:	10/2018

Ulrich + SEEGER GMBH
Büro Hessisch Lichtenau
Herr M. Klockmann
Industriestraße 25 - 27
37235 Hessisch Lichtenau

Tel. +49 (0) 5602 / 93790
info@Ulrich-Seeger.de
www.Ulrich-Seeger.de